

# **HT1 Funding GmbH**

## **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2007**

### **Überblick**

Die HT1 Funding GmbH wurde aufgrund des Gesellschaftsvertrages vom 23. Mai 2006 gegründet, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft in Höhe von 1 Milliarde Euro zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer vorzufinanzieren.

Der Sitz der Gesellschaft ist Bad Soden/Taunus. Die HT1 Funding GmbH ist beim Amtsgericht Königstein im Taunus unter der Nummer HRB 6791 eingetragen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Für das zum 31. Dezember 2007 endende Geschäftsjahr liegt erstmals ein volles Geschäftsjahr vor.

Der vorgelegte Jahresabschluss sowie der Lagebericht behandeln den Zeitraum ab 1.1.2007 bis zum 31. Dezember 2007, schließen somit an die Gründungsphase des Jahres 2006 an.

### **Geschäftliche Entwicklung**

Der wesentliche Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft war im ersten Halbjahr 2007, neben der erstmaligen Erstellung des Jahresfinanzberichtes für das Geschäftsjahr 2006, die mit dem ersten Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung am 30. Juni 2007 zusammenhängenden Kontroll- und Abwicklungs-Tätigkeiten.

Die Dresdner Bank Aktiengesellschaft hat die erste Gewinnbeteiligung auf die stille Beteiligung treuhänderisch an die HSBC Trustee (CI) Ltd. zum 30.06.2007 gezahlt. Die Zahlung der Zinsen auf die von HT1 Funding GmbH emittierten TIER 1 Capital Securities erfolgte ebenfalls zum 30.06.2007.

Die Ausschüttungen aus der stillen Beteiligung hängen vom Geschäftserfolg der Dresdner Bank AG ab. Für die HT1 Funding GmbH wirkt der Umstand risikoeliminierend, dass Zinsaufwendungen für die Tier 1 Capital Securities nur dann fällig werden, wenn Erträge aus der stillen Beteiligung oder Zahlungen unter einem doppelt bedingten Zahlungsversprechen der Allianz SE anfallen.

### **Nachtragspflicht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sind weder eingetreten noch ist ein Eintritt absehbar. Insbesondere hat sich das Geschäftsrisiko nicht erhöht.

## **Mitarbeiter**

Der Fremdgeschäftsführer Sebastian Kasperkowitz ist der einzige Angestellte der Gesellschaft.

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse werden von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorbereitet. Durch die gewählte schlanke Struktur der Geschäftsführung können die allgemeinen Verwaltungs- und Personalkosten sehr niedrig gehalten werden.

## **Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht**

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 ist im Detail dem geprüften Jahresabschluss zu entnehmen. An dieser Stelle sei daher lediglich der Jahresüberschuss in Höhe von 486.952,96 Euro genannt.

Die Gewinnbeteiligung unter der stillen Beteiligung für eine Gewinnperiode ist ausgeschlossen, falls und soweit für eine solche Gewinnbeteiligungszahlung kein ausreichender ausschüttungsfähiger der Dresdner Bank Aktiengesellschaft Gewinn in dem jeweiligen Geschäftsjahr zur Verfügung steht oder der Buchwert der stillen Einlage aufgrund vorangegangener Bilanzverluste der Bank herabgesetzt wurde.

Die zu erwartenden Gewinnbeteiligungszahlungen unterliegen der Kapitalertragssteuer zuzüglich Solidaritätszuschlags, die von der Dresdner Bank Aktiengesellschaft einzubehalten und an die deutschen Steuerbehörden abzuführen ist. HT1 Funding GmbH erwartet weiterhin, dass in dem Umfang, in dem die Vorauszahlungen in Form von Einbehalten der Bank ihre tatsächliche Körperschaftssteuerschuld in Deutschland übersteigen, Anspruch auf Erstattung gegen die deutschen Steuerbehörden besteht. Zur Überbrückung des Zeitraumes bis zur Steuererstattung hat die Emittentin einen Darlehensvertrag mit der Dresdner Bank Aktiengesellschaft abgeschlossen, geht aber davon aus, auch in 2008 die Darlehensauszahlungen mit den aus Steuererstattungsansprüchen erhaltenen Geldern zurückführen zu können.

Der nächste Fälligkeitstag für Gewinnbeteiligungszahlungen aus dem Beteiligungsvertrag ist der 30. Juni 2008.

Die Geschäftsführung geht unter Hinweis auf die mehrperiodischen Cashflow-Planungen sowie aufgrund der Tatsache, dass keine Investitions- und Beschaffungsvorhaben oder personelle Veränderungen geplant oder notwendig sind, von der risikoarmen Unternehmensfortführung aus.

Bad Soden, 23.06.2008

Sebastian Kasperkowitz

Geschäftsführer HT1 Funding GmbH

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Bilanz zum 31. Dezember 2007**

**Aktivseite**

	<u>31.12.2007</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.547,00		3
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000.000,00</u>		<u>1.000.000</u>
		<u>1.000.001.547,00</u>	<u>1.000.003</u>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
I. <u>Forderungen und sonstige       Vermögensgegenstände</u>			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	86.685.349,15		65.840
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>1.187.939,57</u>		<u>25</u>
		<u>87.873.288,72</u>	<u>65.865</u>
<b>C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		<u>0,00</u>	<u>0</u>
		<u>1.087.874.835,72</u>	<u>1.065.868</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Bilanz zum 31. Dezember 2007**

**Passivseite**

	<u>31.12.2007</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	T€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Gewinnvortrag</u>	376.490,34		0
III. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>486.952,96</u>		<u>377</u>
		888.443,30	<u>402</u>
<b>B. <u>Rückstellungen</u></b>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	2.667.367,67		2.204
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>100.160,00</u>	2.767.527,67	<u>95</u>
			<u>2.299</u>
<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. <u>Anleihen</u>	1.000.000.000,00		1.000.000
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	17.812.275,05		83
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €17.812.275,05 (Vj.: T€83)			
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	2.344,30		1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €2.344,30 (Vj.: T€1)			
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>31.933.644,31</u>		<u>28.541</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €31.933.644,31 (Vj. T€28.541)			
davon aus Steuern €0,00 (Vj.: T€0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €0,00 (Vj.: T€0)			
		<u>1.049.748.263,66</u>	<u>1.028.625</u>
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		34.470.601,09	34.542
		<u>1.087.874.835,72</u>	<u>1.065.868</u>

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum**

**vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007**

**(Vorjahr: 23. Mai bis 31. Dezember 2006)**

	<u>2007</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	T€
1. Erträge aus stiller Beteiligung		69.391.543,84	31.298
2. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-63.432.798,29	-28.541
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-15.000,00		-8
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-2.122,07</u>	-17.122,07	-1
4. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen		-929,00	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-290.275,81	-167
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		744,60	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-427.220,59</u>	<u>0</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.223.942,68	2.581
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>-4.736.989,72</u>	<u>-2.204</u>
10. Jahresüberschuss		<u><u>486.952,96</u></u>	<u><u>377</u></u>

## HT1 Funding GmbH

### Bad Soden

#### Anhang für das Geschäftsjahr 2007

##### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 wird gemäß den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

**Vermerke**, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr. Nach dem gründungsbedingten Rumpfgeschäftsjahr im Vorjahr (23. Mai bis 31. Dezember 2006) umfasst das laufende Geschäftsjahr erstmals ein volles Kalenderjahr. Damit ist hinsichtlich der Gewinn- und Verlustrechnung der **Vorjahresvergleich** nur begrenzt möglich.

##### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der **Unternehmensfortführung** aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unverändert zum Vorjahr.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde. Geringwertige Anlagegüter im Einzelanschaffungspreis von bis zu €410,00 (zzgl. Umsatzsteuer) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit den historischen Anschaffungskosten angesetzt. Eine Bewertung der einzigen Anlage in Form einer stillen Beteiligung am Geschäftsbetrieb der Dresdner Bank AG wird

nicht vorgenommen, da die HT1 Funding GmbH unter keinen Umständen verpflichtet ist, Zahlungen an die Emissionsgläubiger zu leisten, wenn sie nicht zuvor entsprechende Zahlungen aufgrund der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen tatsächlich erhalten hat.

Die **Forderungen** werden zum Nennwert bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

**Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema** sind in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten Erträge aus stiller Beteiligung und Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gesellschaft handelt.

### **C. Angaben zur Bilanz**

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **Restlaufzeit** der unter den Finanzanlagen ausgewiesenen sonstigen Ausleihungen beträgt mehr als ein Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen mit T€71 aus den DCIA Gebühren (Vorjahr T€72) und mit T€17 aus den Jahresabschlusskosten (Vorjahr T€15).

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind abgegrenzte Zinsen in Höhe von T€ 31.934 (Vorjahr T€28.541) enthalten.

Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** in Höhe von T€34.471 (Vorjahr T€34.542) betrifft die rechtlich voll entstandene Gewinnbeteiligung aus der stillen Beteiligung soweit diese wirtschaftlich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag entfällt.

## **D. Sonstige Angaben**

Für Leistungen an den **Abschlussprüfer** sind der Gesellschaft insgesamt Aufwendungen in Höhe von T€17 entstanden. Die Leistungen betreffen ausschließlich die Abschlussprüfung.

Im Geschäftsjahr 2007 war

Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt

zum alleinigen **Geschäftsführer** bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter.

Bad Soden, den 23. Juni 2008

---

Die Geschäftsführung

**HT1 Funding GmbH**  
**Bad Soden**  
**Anlage zum Anhang**  
**Entwicklung des Anlagevermögens**

	<u>Sachanlagen</u>	<u>Finanzanlagen</u>	<b>Gesamt</b>
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>			
Stand am 31.12.2007	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 31.12.2007</b>	<b>2.786,63</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.786,63</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand am 31.12.2006	310,63	0,00	310,63
Zugänge	929,00	0,00	929,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
<b>Stand am 31.12.2007</b>	<b>1.239,63</b>	<b>0,00</b>	<b>1.239,63</b>
<b>Buchwerte</b>			
<b>Stand am 31.12.2007</b>	<b>1.547,00</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.001.547,00</b>
<b>Stand am 31.12.2006</b>	<b>2.476,00</b>	<b>1.000.000.000,00</b>	<b>1.000.002.476,00</b>

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, 29. August 2008

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mock  
Wirtschaftsprüfer

Patzak  
Wirtschaftsprüfer

**HT1 Funding GmbH**

**Bad Soden**

**Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2007**  
**(§ 264 Abs. 2 Satz 3 und § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB)**

Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der HT1 Funding GmbH, Bad Soden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Bad Soden, den 23. Juni 2008

---

Die Geschäftsführung